

1. BAY-BLATT des EX GYM BAY 16. November 2006

Was ist das **BAY-BLATT**? Es ist ein Newsletter des **Ehemaligen-Vereins EX GYM BAY**.

Es informiert über Vereins-Aktionen, aktuelle Aktivitäten der Schule und Termine. Es ist Plattform für Erinnerungen und Gedanken an die vergangene und heutige Schulzeit. Herausgegeben wird das **BAY-BLATT** vom Vorstand des Ehemaligen-Vereins. Wir möchten alle Mitglieder und auch die aktiven Schüler bitten, sich an der Entstehung der kommenden Ausgaben zu beteiligen. Nur so kann ein lebendiger, interessanter Inhalt entstehen. Schreiben Sie uns Erinnerungen aus Ihrer Schulzeit, Berichte von Klassen-Nachtreffen etc. Senden Sie uns Fotos, Ihre Abi-Zeitung oder was auch immer Sie an ihre Schulzeit erinnert. Wie war die Schule, der Unterricht früher? Wie ist er heute? Wir freuen uns auf viele Beiträge. Die Beiträge bitte senden an: exgymbay@sonja-kattwinkel.de

Der Verein stellt sich vor (Ein Beitrag von Andreas Mucke)

Gut vier Monate ist es her, dass die Gründungsversammlung des Ehemaligenvereines stattgefunden hat und der Vorstand gewählt wurde. Seither hat man zwar wenig vom Verein mitbekommen, aber hinter den Kulissen wurde eine Menge getan, um ab jetzt viel vom Verein zu hören. Und vor allem von ihm zu profitieren. Denn mit dem Eintrag des Vereins in das Vereinsregister, der Anerkennung als gemeinnütziger Verein und der Einrichtung eines Kontos sind die formalen Herausforderungen gemeistert. Jetzt geht's los....

Mit Bezug zur Vereinssatzung hat der Vorstand eine Reihe von Angeboten für Mitglieder und Schüler auf die Schiene gesetzt. Ein Schwerpunkt bildet die Schaffung eines Netzwerkes unter den Ehemaligen. Hierbei stehen zwei Aspekte im Vordergrund. Zum einen der persönliche Austausch unter ehemaligen Schulfreunden bzw. die Pflege alter Schulkontakte. Zum anderen können auch berufliche Aspekte aus der Vernetzung im Vordergrund stehen, wenn man z. B. einen Geschäftspartner sucht und dieser sich vielleicht in den 'eigenen Reihen' finden lässt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schaffung eines Angebots an die Schülerinnen und Schüler. Denn mit den Erfahrungen und beruflichen Schwerpunkten der Vereinsmitglieder sollen den Schülern Einblicke in bestimmte Berufe durch Vermittlung von Praktika oder Informationsgesprächen gegeben werden.

Ein dritter Baustein der Vereinsarbeit soll darin bestehen, regelmäßig über die Schule und ihre Aktivitäten zu berichten bzw. zu Veranstaltungen einzuladen. Dies soll zum einen über das 3 - 4 mal im Jahr erscheinende **BAY-BLATT** erfolgen, zu dem alle Mitglieder eingeladen sind Beiträge zu schreiben. Aber auch die geplante Internetpräsenz räumt dem Verein großen Raum ein. Zunächst wird der bestehende Auftritt der Schule genutzt. Perspektivisch soll im nächsten Sommer ein eigener Auftritt organisiert werden. Hierzu bedarf es der aktiven Mitarbeit der Vereinsmitglieder, da so etwas vom Mitmachen lebt.

In unregelmäßigen Abständen wird der Verein **EX GYM BAY** neben den Mitgliederversammlungen Veranstaltungen anbieten, die im Zusammenhang zu den genannten Schwerpunkten stehen. Also: Es lohnt sich Mitglied zu sein- und Mitglieder zu werben.

Vorstellung des Vereins-Vorstandes

Der Vorstand des Ehemaligen-Vereins **EX GYM BAY** besteht aus 12 Personen. Bis auf zwei Vorstandsmitglieder haben alle am **GYM BAY** das Abitur gemacht und freuen sich nun zum einen die alte „Penne“ und ehemalige Mitschüler wieder zu sehen und zum anderen auch aktiv den heutigen Schulalltag bereichern zu können. Die beiden „Fremd-Abiturienten“ sind Herr Liebig (ehemaliger Lehrer vom GYM BAY) und Herr Appenzeller (aktueller Schulleiter vom GYM BAY).



v.l.n.r.:

Thomas Uebrick: Abi-Jahrgang 1982
Manfred Kaussen: Abi-Jahrgang 1980
Erik Häger: Abi-Jahrgang 1980
Anke Vollmer geb. Flüss: Abi-Jahrgang 1986
OStD Detlef Appenzeller
Andreas Mucke: Abi-Jahrgang 1986
Hans-Jörg Quel: Abi-Jahrgang 1981
Bernd Farwick: Abi-Jahrgang 1980
Ralf Kreuser: Abi-Jahrgang 1966
Hans-Joachim Liebig

Es fehlen auf dem Foto:

Sophie Tharra: Abi-Jahrgang 2003
Sonja Kattwinkel: Abi-Jahrgang 1993

Netzwerke für Schüler und Ehemalige

ein Beitrag von Thomas Uebrick und Detlef Appenzeller)

Wir haben alle an unsere Schulzeit sowohl positive als auch negative Erinnerungen. Um diese Erinnerungen mit anderen zu teilen, bietet unser Ehemaligen-Verein viele Möglichkeiten. Es sind Freundschaften entstanden, die teilweise immer noch bestehen. Andere Mitschüler/Innen haben wir aus den Augen verloren. Alte Freundschaften zu pflegen und ehemalige Klassenkameraden neu kennen zu lernen ist eines der vielen Anliegen unseres Vereins. Unser **Ehemaligen-Treffen am 22.11.06** ist darüber hinaus die Gelegenheit in lockerer Atmosphäre auch Mitschüler kennen zu lernen, zu denen damals keine Kontakte bestanden. Ich finde es spannend zu sehen, wie sich Klassenkameraden entwickelt haben, zu erfahren, welche Wege sie eingeschlagen haben. Natürlich bietet unser Verein auch die Plattform, um die Möglichkeiten eines Netzwerks für berufliche oder geschäftliche Zwecke zu nutzen. Wer ist nicht dankbar, wenn jemand einen Arzt, Handwerker, Architekt, Rechtsanwalt, Steuerberater, Eventmanager, usw. benötigt, vielleicht Ansprechpartner in unserem Verein zu finden, die eventuell direkt helfen oder zumindest wertvolle Tipps geben können.

Ein wichtiges Anliegen für mich persönlich ist, dass wir Ehemalige den derzeitigen Schülern helfen können. Für meinen Lebensweg war z.B. entscheidend, dass in der Oberstufe ein Staatsanwalt nachmittags sog. Rechtskundeunterricht angeboten hat. Obwohl die Stunden in die „Freizeit“ fielen, bin ich gerne in die Schule gegangen, denn der „Unterricht“ war immer mit spannenden Fällen gespickt, es gab keinen Prüfungsstress und ich konnte direkten praktischen Nutzen daraus ziehen, in dem ich erfahren habe, wie man verhindern kann, für Knöllchen zur Kasse gebeten zu werden. Letztendlich hat dieser Unterricht meine berufliche Zukunft bestimmt. Damals war ich unsicher, was ich nach der Schule machen soll und der Rechtskunde-Unterricht hat mir den entscheidenden Impuls gegeben, Jura zu studieren. Ich bin sicher, dass es vielen Schülern heute genauso geht, wie mir damals. Wir Ehemalige können ihnen etwas über unseren Lebensweg, unsere Erfahrungen erzählen und vielleicht dadurch bei ihren Entscheidungen helfen. Darüber hinaus können für unterrichtsferne Studiengänge – wie damals – entsprechende Kurse und/oder Praktika angeboten werden, damit die Orientierung für bestimmte Berufe einfacher wird.

Im Rahmen ihres Berufsorientierungsprogramms bietet die Schule für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bereits regelmäßig Gesprächsrunden mit Vertretern unterschiedlichster Berufe an: BERUFE IM GESPRÄCH. Nur zum Teil sind bisher die Akteure dieser Infoveranstaltung ehemalige **GYM BAY**-Schüler. Zur Optimierung des Angebotes an Gesprächspartnern werden für diese Veranstaltung immer erfahrende „alte Hasen“ aus den verschiedensten Bereichen des Berufslebens gesucht. Was liegt näher, als dass wir Ehemalige unseren „Nachrückern“ im **GYM BAY** mit unseren Erfahrungen, unserem Rat und unseren Kontakten zur Verfügung stehen?!

Vorstellbar sind auch Kurse oder Arbeitsgemeinschaften vom Blockseminar bis zum regelmäßigen Lehrgang, die sich als Ergänzung des Lehrplans (zum Beispiel im kreativen Bereich) eignen. Nicht zu unterschätzen sind sicherlich auch Netzwerke, in die wir alle auf die eine oder andere Weise eingebunden sind: Kontakte vermitteln, Wege aufzeigen, Türen öffnen...sollten unterstützende Leistungen sein, die wir als Ehemalige den gegenwärtigen Schülern unseres alten Gymnasiums anbieten wollen. Es gibt eine Menge zu tun! Lasst uns beginnen!

EX GYM BAY – Der Ehemaligen Verein

c/o Gymnasium Bayreuther Straße Bayreuther Straße 35 42115 Wuppertal

Tel.: +49 202 30 46 85 Fax: +49 202 56 38 435 eMail: gym.bayreutherstrasse@stadt.wuppertal.de Internet: www.gymbay.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal BLZ 330 500 00 Konto: 185 199

Vorsitzender: Andreas Mucke / Stellv. Vorsitzender: Thomas Uebrick
Schatzmeister: Bernd Farwick / Schriftführerin: Sonja Kattwinkel

Netzwerk: Uni-Forum mit Plattform für ehemalige GymBay-Schüler

(ein Beitrag von Sophie Tharra)

Nach dem Abi verschlägt es die meisten **EX GYM BAYs** ja dann doch für mehr oder weniger lange Zeit auf die Uni. Doch wo diese Uni in Deutschland zu finden ist, hängt oft von der ZVS oder einfach vom Notenschnitt ab. So verschlägt es manche in abgelegene Orte Deutschlands, wie mich zum Beispiel ins Siegerland. Wenn man in einer Stadt mit dem Spruch „Was ist schlimmer als verlieren?...Siegen!“ begrüßt wird, möchte man schnell wieder Kontakt zu Freunden und ehemaligen Schulfreunden aus dem Tal aufnehmen! Doch wie, wenn es noch keinen Ehemaligenverein gibt? Gott sei dank sind Studenten nicht dumm und so gab es schon bald eine Webseite für vereinsamte Studenten aus dem ganzen Land. Unter **www.studivz.net** findet sich so ziemlich jeder, der eine Immatrikulationsbescheinigung hat. Die Webseite bietet auch die Möglichkeit zu fast jedem Thema Gruppen zu bilden, um gleichgesinnte Studenten zu treffen. Da dachte ich mir, es wird doch noch andere **EX GYM BAYs** außer mir hier geben und gründete die Gruppe „**Gymnasium Bayreuther Straße Wuppertal**“. Es dauerte nicht lang, bis die ersten Mitglieder im Forum erschienen und mittlerweile ist die Gruppe auf 95 Mitglieder gewachsen! Von den Jahrgängen 1998 bis 2005 sind viele **EX GYM BAYs** vertreten und finden über das Forum wieder Kontakt zu alten Schulfreunden. Theater-AG Mitglieder treffen sich wieder und ganze Jahrgangsstufen verabreden sich zum Wiedersehen. Jeder kann in einem Forum ein Thema ansprechen und so wird natürlich fleißig über Lieblingslehrer, Abimottos und sonstige Dinge diskutiert. Zusätzlich hat jeder die Möglichkeit auf der persönlichen Seite seiner Schulfreunde nachzusehen auf welcher Uni sie gerade welche Fachrichtung studieren. So findet man schnell heraus, dass viele aus dem Bio-LK tatsächlich Mediziner werden und die Deutsch-LKler sich in den Literatur- und Medienwissenschaften tummeln.

Egal wo in Deutschland man was studiert, in diesem Forum kann man sich mit vielen anderen **EX GYM BAYs** treffen, mit ihnen diskutieren und sich austauschen.

Und ganz sicher werden sich viele von ihnen am **22.November 2006 zum Ehemaligen-Treffen** wieder sehen, um sich über den Ehemaligen-Verein zu erkundigen.

Festwoche zur 100-Jahrfeier

(ein Beitrag von Bernd Farwick)

Unser 1907 als „Königliches Realgymnasium zu Elberfeld“ gegründetes **Gymnasium an der Bayreuther Straße** feiert im nächsten Jahr sein **100jähriges Bestehen**. Anlässlich dieses Jubiläums sind, mit Beginn des Schuljahres 2007/2008, eine Reihe von Veranstaltungen geplant, die ihren Höhepunkt in einer Festwoche in der Zeit vom **08. bis 15. September 2007** finden sollen. Geplant sind neben einem offiziellen Festakt diverse Feiern, Theater- und Musikaufführungen, sportliche Veranstaltungen sowie Präsentationen unterschiedlichster Art, die unseren Blick zurück auf eine bewegte Schulgeschichte richten sollen.

Zur Planung der Vorbereitungen haben sich in einem „Jubiläumsausschuss“ bereits heute Lehrer, Schüler, Eltern und Ehemalige zusammengefunden, um eine für uns alle unvergessliche Festwoche zu koordinieren. Der Ausschuss sucht –auch aus unseren Reihen- engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, Helferinnen und Helfer, um die vielfältigen Aufgaben erfolgreich schultern zu können. Interessierte Ehemalige können sich neben der Kontaktaufnahme über den Vorstand auch direkt an die Vorsitzende des Jubiläumsausschuss (Frau K. Lindner, Tel.: 0202/310572) wenden.

Zur inhaltlichen Gestaltung einer geplanten Festschrift werden noch unterschiedliche Beiträge in Form von Berichten, Bildern, Anekdoten etc. aus unserer Schulzeit gesucht. Zeitzeugen, die zum Gelingen der Festschrift beitragen können, werden gebeten, ihre Anmerkungen und/oder Bilder zu sammeln und an die folgende Adresse zu senden:

Gymnasium Bayreuther Straße
Jubiläumsausschuss
Bayreuther Straße 35
42115 Wuppertal

Ein weiterer Höhepunkt der Festwoche dürfte, aus unserer Sicht, sicherlich eine für den 08. September 2007 geplante Festlichkeit für uns Ehemalige sein. Hier wird und muss unser junger Verein aktiv in die Planungen mit einbezogen werden. Über die Organisation und den Ablauf dieser Veranstaltung werden wir –auch im Rahmen unserer **Mitgliederversammlung am 22. November 2006**- ausführlich beraten.

Wir hoffen, auf ein paar interessante Beiträge für unser nächstes **BAY-BLATT**, auf viele Teilnehmer am **Ehemaligentreffen am 22. November** und natürlich auf weitere Mitglieder im Ehemaligen-Verein **EX GYM BAY**.

Viele Grüße
Der Vorstand